



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

XXXIII. Heinrich, Herr von Mecklenburg verkauft das Dorf Rosenow und einige Seen der Frau Luitgard und ihren Kindern, am 17. Dezember 1326.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

XXXII. Markgraf Ludwig der Baier bestätigt den Nonnen zu Marienpforte alle ihre und ihrer Unterthanen Güter und Freiheiten, am 10. Juni 1325.

Lodevicus, dei gracia Brandenburgensis et Lusacie Marchio, comes palatinus reni, dux bavarie, sacri Imperii archicamerarius, devotis in Christo personis, abbatisse totique conventui sanctimonialium in boiceneborch ordinis cystercienfis, salutem et ad rei memoriam infra scripte. Devotis precibus strenui militis nostri, thiderici de kerkow, favorabiliter inclinati, univas vestras ac monasterii vestri, necnon subditorum vestrorum atque bonorum libertates, proprietates, donaciones, gracias, insuper privilegia, litteras et instrumenta vestra, vobis et monasterio vestro a nostris precessoribus quondam Brandenburgensibus marchionibus data, concessa et indulta, approbamus, ratificamus, necnon presentis pagine munimine per omnia confirmamus. Nolentes a quoquam hominum vestram infringi libertatem in bonis vestris et subditis quibuscumque, sed eam potius conservari vobis volumus inconcussam, ut eo fervencius atque celebrius eterno possitis auctori servire et nos oracionum vestrarum participes fieri mereamur. Quicumque autem huic nostre confirmacioni contraire temere attemptaverit, in talem preter iusti vindictam iudicis, nostre indignacionis aculeum vibrabimus sic potentem, ut ceteri talia faciendi aut eciam attemptandi merito pertimescant. In cuius rei testimonium presentem paginam inde confici et sigilli nostri robore mandavimus firmiter communiri. Presentes sunt Nobilis vir dominus Guntherus, comes de Lindow, Honorabilis vir dominus Segerus, prepositus stendaliensis, Thidericus de kerkow predictus, Hermannus de Wolcove, Dobezlaus de Eckstede, Hinricus de Rokeze, nostri milites, cum aliis fide dignis. Datum per manum Hermanni de luehow. Prymzlaw, Anno domini Millesimo Trecentesimo XX quinto, feria secunda proxima post festum sacri corporis domini eiusdem.

XXXIII. Heinrich, Herr von Mecklenburg verkauft das Dorf Rosenow und einige Seen der Frau Luitgard und ihren Kindern, am 17. Dezember 1326.

In den namen der heyligen vnd der vnghedelden drivaldicheyt. Wi Hinrik, van der godes gnade here tu mekelenborch, tu stargard vnd tu Rozftok, Bekennen openbare in desme breue vnd bethugen, dat wi mit vorberadennen mude, mit vulbort vnser Eruen vnd nach rade vnser truwen man, der gutliken vrowen vern Lutgharde, de andreas hufvrowe wesen hadde, vnd eren kindern: arnolde, Johanne, samen Christinen, agneten vnd katherinen, arnold Gherwer vnd Thideken, sineme sone, vnd Eren Rechten Erfnamen, hebben ghelegen vnd lygen in dessen yegenwardichen breuen dat gantze dorp tu Rosenowe in siner sceyde, als it licht, mit rechten Eghendome vnd aller vrihey, mit watere, mit weyde, mit agkere, ghewunen vnd unghewunen, mit holte, mit wese, mit wische, mit vlete, mit stowinghe, mit vischerige, mit torve, mit buschen, mit bruken, sunderliken mit deme kenbruke, mit twey seen, dese heten Cyft vnd gryben, mit pacht, mit tinsle grot vnd smal, mit techden gros vnd cleyne, mit

allerleye bede, pennighbede vnd kornbede, mit allerhande Richte overs vnd nederst, Beyde in hals vnd in hand, mit waginginfte vnde mit allerleye plicht, mit allen Nut vnd vromen vnd swo dane wis man plege nomen seal, yummerner vnd Ewechlighen tu recteme Lengude vnde Egendume tu hebbende vnd tu besittende, also dat desse sulue vrowe ver Lutgard vnd andreas kindere, arnold Gherwer vnd thideke, de vorghecreven sin, van deme dorpe tu Rosenowe vns, vnser eruen vnd nakomelinghen nin denste, gros oder cleyne, dun scullen, men also vorghecreuen is, vri besitten vnd vnbeworren. Were ok, dat na desser tid yemanth, man oder wif, geistlich oder werlich, vor geystliken oder vor werlikem rechte, desse vorbescreuenen vrowen vnd andreas Erven, arnold vnd thideken, In desme dorpe tu Rosenowen mit yenighen stucken hinderen wolde, dat sculle wi vnd vnse Eruen oder nakomelinghe vp vnse kost vndwerren. Were, dat wi des nicht vndwerren kunden, oder wi mit rechte van der lenwar ghedrunghe wurden, des god nicht enwille, so sculle wi desse suluen vrowen mit den erven, mit arnold vnd mit thideken, weder wisen in Eren lenheren, dar se dat dorp vore tu lene af hadden, vnd scullen se van also daner bewerrunghe stade los maken. Gheschege auer dat, dat desse dicke vorfprokene vrowe vnd Erfnamen, arnold vnd thideke, vnd ere Erfnamen, Mannes namen oder vrowen namen, dit dorp mit Egendome vnd mit allen vorfprokenen stucken vorkosten, so sculle wi vnd vnse Eruen oder nakomelinghe dat dorp lygen den yenen, de dat kopen, sunder yenigerleye ghaue. Dat wi vnd vnser Eruen alle desse degdinghe stede vnd vast holden, des hebbe wi dessen bref laten befehlen mit vnse ynghesegle. Thughe desser dinghe sint Her bode, Her Hennigh vnd Her Heyde van Helpede, Her Nicolaus Sceplitz, Her Heyne manduel, Her otte van dewiz, vnse voghet, Her Clawes Hond, Her Hennigh van puttachle, Clawes van Holpde, vnse kokemeyster, Thiderik Clawe, vnser vrowen kokemeyster, vnd Zabel van Helpede, vnser spiser, wighard van vredlande, Hannes, scriver van lichen, vnde herman stich, vnse borgere, vnde andere mer, den man wol ghelouen mach. Desse bref is ghegheuen vnd ghescreuen tu brandenboreh, na godes bord dusent jar drehundert jar, in deme ses vnd twintigheften Jare, des midwokens vor des heyligen apostoles daghe sinte thomas, dat was in deme midwoken in der quatuor tempore.

XXXIV. Ritter Dietrich von Kerkow und seine Söhne schenken dem Pfarrer zu Malendorf für Sonntags- und Festtagsmessen 2 Hufen und mehrere Neze im See Cüstrin, am 6. März 1328.

In nomine Domini Amen. Quoniam, ut ait apostolus, omnes stabimus ante tribunal Christi et reddituri sumus prout gessimus in corpore rationem, oportet ergo nos illam diem tremendi pietatis operibus prevenire et ea nunc seminare in terris, que tunc annuente Domino recolligere merecamur in celis. Hinc est, quod nos Theodericus, miles, una cum filiis nostris Petro et Georgio, dictis de kerkowe, necnon ceteris nostris heredibus, dedimus seu apposuimus propter deum et pro salute animarum nostrorum parentum et nostrarum, doti ecclesie Malendorp duos